

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

293 (26.10.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Erstes Blatt.

Mittwoch den 26. Oktober

1887.

Nr. 4710. Nachstehende Bekanntmachung Königl. Landwehrbezirkskommandos hier bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.
Karlsruhe, den 22. Oktober 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Bobman.

Bekanntmachung.

Am 1. November d. J. werden die 1., 3. und 4. Landwehr-Kompagnie, d. h. die Komter Durlach, Ettlingen, Karlsruhe, zu einem Central-Melde-Büreau in Karlsruhe — Kaiserstraße Nr. 8 — vereinigt.

Sämmtliche Mannschaften des Beurlaubtenstandes, die Ersatz-Reservisten, alle Rekruten und Invaliden der genannten Komter haben nunmehr ihre dienstlichen Angelegenheiten vom 1. November d. J. ab auf dem Central-Melde-Büreau zu erledigen.

Die vorgeschriebenen Meldestunden sind:

Werktags von 9 — 12 Uhr Vormittags und von 3 — 4 Uhr Nachmittags,

Sonn- und Feiertags von 11 — 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags.

Königliches Landwehr-Bezirkskommando Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Nr. 42960. Den Besuch der Wirtshäuser und Tanzlokalitäten durch Schüler und Fortbildungsschüler betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks:

Gemachter Wahrnehmung zufolge werden die Bestimmungen über den Besuch der Wirtshäuser durch Schüler und Fortbildungsschüler vielfach nicht richtig gehandhabt. Im Falle Schüler und Fortbildungsschüler dem Verbot — Verordnung vom 9. Juli 1879, Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 548 — zuwider Wirtshäuser besuchen, ist nicht nur auf Grund des §. 77 Polizeistrafgesetzes der Wirt, der den Besuch seiner Wirtschaft durch Schüler und Fortbildungsschüler gestattet, polizeilich zu strafen, sondern es ist auch gegen die Schüler und Fortbildungsschüler mit Schulstrafen gemäß der Schulordnung §§. 46, 47, 48 — Gesetzes- und Verordnungsblatt 1869, Seite 73 und 1886 Seite 384 — und beziehungsweise gegen Fortbildungsschüler gemäß der Verordnung vom 5. Februar 1875 — Gesetzes- und Verordnungsblatt 1875, Seite 129 — einzuschreiten, und wie geschehen in Spalte 15 der Polizeistraftabelle zu bemerken.

Bei der Erlaubniserteilung zu öffentlichen Tanzbelustigungen verbieten wir regelmäßig gemäß §. 2 der Verordnung vom 9. Juli 1879 unbedingt den Besuch der Wirtschaft- und Tanzlokalitäten durch Schüler und Fortbildungsschüler und ist deshalb bei diesen Anlässen den Schülern und Fortbildungsschülern der Wirtshausbesuch auch in Begleitung der Eltern oder Fürsorger nicht gestattet.

Ferner bringen wir in Erinnerung, daß jeder Wirt ein Verzeichnis der Fortbildungsschüler in seiner Wirtschaft angeschlagen haben muß. Die Kenntnisaufnahme von obiger Verfügung und ob die Wirte das Verzeichnis besigen und angeschlagen haben, ist anzuzeigen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 42542. Die Förderung der Fischzucht betreffend.

Die Bürgermeisterämter der fischereireichenden Gemeinden erhalten die Nachricht, daß der badische Fischereiverein in Freiburg für die bevorstehende Saison wie in früheren Jahren in der Lage ist, von solchen edlen Fischarten, welche sich zur Auszucht in die inländischen Fischwasser eignen, befruchtete Eier, sowie Brut in beliebiger Menge und in vollkommen gesunder Beschaffenheit nach jedem Orte des Landes abzugeben. Derselbe liefert:

das Tausend bebrütete Eier von

Bachforellen und Rheinlachsen zu	3 M.
Lachsforellen-Bastarden, Ritttern (Saiblingen) und Seeforellen zu	4 M.
Felchen zu	1 M.
Aeschen zu	2 M.

Felchen zu	2 M.
Aeschen zu	5 M.
junge Aalen zu	10 M.
Zuchtkrebse mit Eiern, hundert Stück zu	5 M.
ein- und zweijährige Karpfen das Hundert zu	5—10 M.

die Fischbrut das Tausend von

Bachforellen, Rheinlachsen, Lachsforellen-Bastarden, Ritttern (Saiblingen) und Seeforellen zu	12 M.
---	-------

Eine Belehrung über die zweckmäßige Behandlung von Eiern und Brut wird auf Verlangen von dem Fischereiverein jederzeit abgegeben.

Die Besitzer von Fischwassern sind darauf aufmerksam zu machen, daß, da die zur Versendung geeignete Zeit bevorsteht, die Bestellungen von Bachforellen-, Rheinlachs-, Lachsforellenbastard-, Saibling-, Seeforellen- und Felchen-Eiern vor 1. Dezember dieses Jahres und die Bestellungen von Fischbrut jeder Art, sowie von Zuchtkrebsen vor 1. März 1888 bei dem Vorstand des badischen Fischereivereins in Freiburg zu erfolgen habe.

Damit der künstlichen Fischzucht immer mehr Eingang verschafft und die Ausübung derselben auch bei weniger günstigen Wasserhältnissen ohne erheblichen Kostenaufwand ermöglicht werde, empfiehlt der Fischereiverein die Anschaffung von sogenannten kalifornischen Bruttrögen, welche mit Rücksicht auf ihre Einfachheit und den geringen Raum, den sie einnehmen, bei kleinerem Betriebe allen anderen Apparaten gegenüber den Vorzug verdienen. Dieselben sind aus Zinkblech gefertigt und mit Delfarbanstrich versehen. Ein solcher Apparat vermag etwa 5000 Eier von Forellen und etwa 10 000 Eier von Felchen, beziehungsweise junge Fische aufzunehmen.

Der Fischereiverein übernimmt Bestellungen auf Bruttröge und liefert solche zum Preise von 9 Mark das Stück. Eine kurze Anleitung über den Gebrauch dieser Apparate wird denselben jeweils beigegeben.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Bobman.

31. Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 30. Oktober, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal, Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Laenglin über:

„Der christliche Glaube und die wissenschaftliche Forschung.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Heulieferung.

22. Die Lieferung von ca. 300 Ztr. Heu ist für die Zeit bis zum 1. Mal 1888 zu vergeben. Angebote wollen bis zum 3. November d. J. an

die unterzeichnete Stelle gerichtet werden, woselbst die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1887.

Die städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.
Schlotterer.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. April d. J.

ist Seminarstraße 13 (Hardtwaldstadtteil) der dritte Etage anderweitig zu vermieten. Die Wohnung ist auf das Elegante ausgestattet und besteht aus 5 geräumigen Zimmern, einem Badezimmer, Küche mit Speisekammer und allem sonstigen Zugehör. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Das Nähere beim Eigenthümer im untern Stock.

* Sogleich zu beziehen ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör. Näheres Schützenstraße 39 im Laden.



Bad. Kunstgewerbe-Verein.

Die satzungsgemäß alljährlich stattfindende

Generalversammlung

ist auf **Samstag den 29. Oktober, Abends 7 Uhr,** in dem Saale der vier Jahreszeiten anberaumt.

Tagesordnung: 1. Neuwahl für 4 statutengemäß auscheidende Ausschussmitglieder; 2. Jahresbericht des Vorstandes über die Thätigkeit des Vereins sowie das Resultat der Konkurrenz-Ausstellung deutscher Kunstschmiedearbeiten; 3. Rechnungsnachweis und Voranschlag des Schatzmeisters; 4. Die **Deutsch-Nationale Kunstgewerbe-Ausstellung in München 1888.**

In die Generalversammlung wird sich die übliche gesellige Vereinigung mit gemeinsamem Nachessen (Gedek 2 Mk.) anschließen. Anmeldungen zu letzterem können, außer mittelst Benützung der Rückkarten der speciellen Einladung, durch Einzeichnung in der bei Herrn Hofuhrmacher **Franz Pecher** ausliegenden Liste erfolgen. Zu möglichst zahlreichem Besuch von hier und auswärts ladet ein **Karlsruhe, den 15. Oktober 1887.**

Der Vorstand.

Gesellschaft für deutsche Kolonisation.

Abtheilung Karlsruhe.

Gesellschaftsabend in Ettlingen im Gasthause zum Hirsch

Donnerstag den 27. Oktober, Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Zweiter Vortrag des Herrn Präsidenten **Grimm** über die „älteste“ Geschichte Ostafrikas.

Abfahrt in Karlsruhe: 6 Uhr 20 Min. Damen und Gäste willkommen.

Fabrik-Versteigerung.

Donnerstag den 27. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der **Steinstraße 5**, im 3. Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Privatmanns **Benjamin Haberstroh** gehörigen Fabrills gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Remontoiruhr und Kette, Mannsleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 2 Chiffonniere, 1 Schreibkommode, Tische, Stühle, 1 eis. Herdchen, Küchenschrank, Küchengeräte, Vorlagen, Vorhänge, Spiegel, Bilder, Wanduhren und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1887.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Fabrikversteigerung.

2.1. Im Auftrag werden

Freitag den 28. l. J., Vormittags 9 Uhr,

Hirschstraße 27 im 3. Stock nachverzeichnete Fabrills gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 vollst. Betten, 2 Haarmatrasen, 1 Kanapee, 1 vierediger Auszugstisch, 2 Klappische, 2 Fauteuils, 1 Spieltisch, 2 zweith. Schränke, 1 Chiffonniere, 1 einth. Schrank, 1 Schreibkommode, 2 Pfeilerkommoden, 1 Brandschrank, 2 Nachttische, 2 Waschtische, viereckige Tische, 1 Servirtisch, 3 große Spiegel, Bilder, kleine Bücheretagères, Bodenteppiche, 6 Kobrfessel, 1 große Wanduhr, Gallerien und Fensterstore, Bettwerk, etwas Weißzeug, Bücher, 1 Küchenschrank, Küchenschäfte, Kohlenbecken, Ofenvorlässe, Koffer, Kisten, Flaschen und verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber freundlichst einladet

L. Ph. Dressel, Taxator.

Holz-Versteigerung.

2.1. Aus Groß Hartwald werden versteigert:

Donnerstag den 3. November d. J.,

Abth. V. 16 Hochstetterader,

11125 Stück forlene Wellen;

Freitag den 4. November,

Abth. V. 19 Kastanienader,

8975 Stück forlene Wellen;

Samstag den 5. November,

Abth. IV. 20 Wolfsjarten,

13575 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 3. November auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Birkenheimer Weg, am 4. November auf der Grabener Allee an der Stutenseer Querallee, am 5. November auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlocher-Eggensteiner Wea, jeden Tag früh 11 Uhr.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1887.

Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal.

von **Merhart.**

Wohnungen zu vermieten

* **Bahnhofstraße 42** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

— **Kaiserstraße 167**, 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehend, Küche, Keller etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

3.3. **Kaiserstraße 170** sind auf 23. April zwei comfortable Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. Näheres im Hinterhaus von 1-3 Uhr Nachmittags.

— **Kaiserstraße 187** ist im Hinterhause eine kleine, freundliche Wohnung an ruhige Leute zu vermieten.

— **Marienstraße 22**, parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Ostendstraße 3**, Ecke der Durlacher Allee, sind im Parterre 3 Zimmer mit Küche, im zweiten Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit Balkon und Glasabschluss sofort billigst zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 110 oder Ostendstraße 3.

— **Ritterstraße 6** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, an eine ruhige Familie sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

3.3. **Scheffelstraße 34** ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sofort an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 40 im 2. Stock.

3.3. **Schützenstraße 38** sind im 2. Stock 2 Zimmer, 1 Küche und Mansarde sofort an ruhige Mieter zu vermieten.

— **Sophienstraße 72** ist sogleich oder später eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Kellerabtheilung, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen baselst im Laden.

— **Viktoriastraße 12** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Zu erfragen Kronensstraße 34.

3.2. **Werderstraße 43** (Werderplatz) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern,

Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Die Wohnung kann täglich zwischen 1 und 5 Uhr Nachmittags besichtigt werden. Näheres im Hause selbst bei **Herrn Jos. Gög.**

— Im Wohnhaus **Hirschstraße 67** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badelabiet, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres **Epistalstraße 48** (Bureau).

Neopoldstraße 40 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei **Friedrich Benjinger**, Architekt, **Amalienstraße 85.**

In der **weslichen Kaiserstraße** ist ein auf 23. April zu erstellender Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Laden mit Wohnung zu vermieten. **Waldstraße 4** ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen **Kaiserstraße 104** im Laden. 2.2.

Laden zu vermieten.

2.2. Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist sofort **Durlacherstraße 19** zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Eine Wohnung von 5-7 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. April gesucht. Garten erwünscht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter **F. M. 50** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— **Durlacher Allee** sind schön möblierte Zimmer mit freier Aussicht und Badelabiet auf den 1. November oder später zu vermieten. Auskunft erteilt **D. Elsäßer**, **Gottesauerstraße 1.**

2.2. Ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist mit **Denison** sogleich oder später zu vermieten: **Kaiserstraße 124** im Hause des **Emmericher Exportgeschäfts.**

— **Kaiserstraße 177**, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer eventuell mit **Burfschube** per 1. November oder früher zu vermieten.

— **Birkel 19a** ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* **Werderstraße 57** ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* **Durlacherstraße 85** ist im Hinterhaus, parterre, ein freundliches Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten.

* 2.1. **Werderstraße 42** ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern und eigenem Eingang ist um den Preis von 15 Mark zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermieten.

— In meinem Fabrikgebäude **Werderstraße 7** ist eine große, helle Werkstätte, am besten für Schreinererei geeignet, auf 23. April 1888 oder auf sogleich zu vermieten.

A. Simmelsbach,

Dampfjägerei, Hobel-, Rebl- u. Fraiserie, Fournierjägerei und Parquet-Fabrik.

Zimmer-Gesuche.

* Ein oder zwei möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. A.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. November wird ein einfaches, anständiges Zimmer in ruhiger Lage zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter **Chiffre 27** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sofort Stelle. Näheres **Kaiserstraße 213** im Laden.

* Ein junges Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird gesucht: **Rappurterstraße 52** im 3. Stock.

Ein einfaches, fleißiges Hausmädchen findet sogleich Stelle. Näheres **Werderstraße 55** im Laden.

Dienst-Gesuche.

Röschinnen und Zimmermädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

10000 Mark

werden auf gute I. oder II. Hypothek auf den 23. Januar vergeben. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4000 Mark

zu 5% werden gegen doppelte Sicherheit aufgenommen. Offerten sub P. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

2.2. Eine gewandter und tüchtiger

Bauzeichner

findet für vorerst auf 2-3 Monate, eventl. dauernde Beschäftigung nach auswärts auf einem bautechnischen Bureau. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Angabe der seitberigen Thätigkeit befördert unter Chiffre W. 100 das Kontor des Tagblattes.

Ein selbstständiger **Former** und **Giesser** findet dauernde Stelle. Offerten mit Zeugnissen und Lohnansprüchen sind zu richten an

Gebrüder Hepp,

3.3. Metallwaarenfabrik, Forzheim.

3.2. Mehrere tüchtige

Colporteurs

geheften Alters werden bei hohem Verdienst sofort gesucht.

Immanuel Stoll, Buchhandlung, 23 Marienstr. 23.

Offene Stellen.

18.11. stets in größter Auswahl alle Branchen bringt der wöchentlich 3mal erscheinende Deutsche Central-Stellen-Anzeiger in Esslingen. Probe-Nr. gratis. Aufnahmen in jeder Art kostenfrei.

Solide Bügelmädchen

werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein **Spülmädchen** 2.2.

wird gegen hohen Lohn gesucht: Adlerstraße 37.

Ein **jüngerer Hausbursche**

kann sogleich eintreten bei Fr. Klett, Kaiserstraße 60.

Tagelöhner,

8-10, finden bei hohem Lohn Beschäftigung in dem Baugeschäft von **W. Wees.**

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein Fräulein aus guter Familie, welches längere Zeit in einem Fröbel'schen Kindergarten thätig war, sucht Stellung zu Kindern. Off. bef. sub Nr. 436 **Rudolf Mosse** in Landau, Pfalz.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Ein älterer Herr sucht als Beschäftigung zu Hause Abschriften zu besorgen. Etwas Offerten sind unter D. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Es werden noch einige Akoniten im Frisieren, auch Ball- und Hochzeitsfrisuren und im Kopfwaschen bei schneller und guter Bedienung angenommen. Zu erfragen Schützenstraße 36 im 2. Stock des Vorderhauses.

Verkaufs-Anzeigen.

3.3. Ein sehr schönes, neues, eichenes Speisezimmer hat im Auftrag äußerst billig zu verkaufen **S. Hirschmann**, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29.

3.3. Eine Ladeneinrichtung ist preiswürdig zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wolter-Garnitur.

2.2. Eine bessere moderne, neue, solid gearbeitete Woltergarnitur (Sopha mit 4 Halsfauteuils) wird sehr preiswürdig abgegeben: Zähringerstraße 82 im Laden.

* 2.2. **Weinsäffer,**

einige gut erhaltene, von 600-2500 Liter Gehalt, sind zu verkaufen: Rheinstraße 50 in Mühlburg.

Leinwand.

Mehrere Ballen feine Leinwand hat im Auftrag billigst zu verkaufen **S. Hirschmann**, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29. 3.3.

Ein gebrauchter eiserner **Füllofen** ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 147 im Hof.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Kauf-Gesuch.

* 2.1. Ein gebrauchtes **Harmonium** wird zu kaufen gesucht. Auf Wunsch könnte auch ein solches in Tausch gegeben werden. Gefl. Offerten unter „Harmonium“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Dwig**, Durlacherstraße 86.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau **Reutlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft in der Glasmalerei von **Hans Brinckberg**, Schützenstraße 7.

Zeichnen- und Zuschneidetur.

Mit dem 1. November beginnt wieder ein neuer Kurs im **Zeichnen, Zuschneiden** und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch **Privatunterricht** erteilt.

Sophie Helbling,

4.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Tanz-Unterricht.

Verschiedenen Kursen können noch einige Herren und Damen beitreten. Anmeldungen nehme ich täglich - ausgenommen Samstag - Nachmittags von 1-3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen.

Ad. Uetz.

Wer erteilt **Gesangs-Unterricht?** Reflektanten wollen sich gefl. unter Chiffre E. G. 1874 mit Honorar-Angabe an das Kontor des Tagblattes wenden.

Champagner

von Sillgmiller in Würzburg, **Apfelweinchampagner**, hochfein, per Flasche M. 1.80, **Chocolade der Comp. Française** empfiehlt

Heinrich Dobmann jr.,

6.6. Hirschstraße 4.

= Thee. =

Ich habe meine Preise in Thees ganz bedeutend reduziert und räume bei Quantitäten solche Ermäßigungen ein, daß meine Preise jeder auswärtigen Konkurrenz die Spitze bieten. Dabei hat jeder Käufer das Angenehme, die Waare vorher sehen und prüfen zu können.

3.3. **Carl Roth, Drogerie.**

Ungarischer Ausbruch

(ungarischer Medicinalwein), unübertrefflicher Krankenwein für Blutarmer und schwächliche Kinder, per 1/4 Fl. 3 M., per 1/2 Fl. M. 1.50, per 1/3 Fl. 75 Pf., zu haben bei

Eugen Carlein,

3.3. 29 Hirschstraße 29.

Vorzüglicher chinesisches

Thee,

direkt bezogen, neue Ernte,

1/2-Pfund-Packete zu Mark 2.-.

Grossh. Hofapotheke,

Kaiserstraße 201.

Thee! Thee!

gut	Souchong	M. 2.-	} per Pfund
fein	"	3.-	
feinst	"	3.50	
hochfein	"	4.-	
feinst Kaisermelange	"	4.-	
feinst Pecco mit Blüten	"	5.-	
feinst grün Imperial	"	3.50	

empfehlen in neuer Ernte

F. Bausback,

4.4. Amalienstraße 53.

Man probire

13.11.

Giebel's Kräuter-Bonbons.

Quitten

empfehlen 3.3.

Gustav Maenning,

Zähringerstraße 108 u. Kaiserstraße 82.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehlen 2.1.

Kartoffeln

für den Winterbedarf.

Kartoffeln,

rothe und gelbe, gutkochend und auserlesene, treffen Freitag und Samstag ein bei

Wilhelm Sämann,

Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Wolff & Schwindt's

reelle Toiletteseifen,

als:

Cocos-, Mandel-, medizinische und

Fettseifen jeder Art

sind hier und auswärts in besseren

Parfümeriehandlungen käuflich.

Schwämme,
 sehr schöne,
Kinderschwämme
 von 20 Pf. an,
 sehr schöne
Putzschwämme
 von 20 Pf. an,
Putz- und Fensterleder
 von 50 Pf. an
 empfiehlt in großer Auswahl

Fritz Neck,
 Ruppurrerstraße 27.



Bodenlacke
 in bekannter
 Qualität
 à 70 Pfennig
 per Pfund.
Carl Roth,
 Drogerie.

Sehr schönes
Welschkorn
 empfiehlt billigt
Fritz Neck,
 Ruppurrerstraße 27.

Joppen,
Havelocks,
Schlafrocke,
Kaisermäntel
 empfiehlt 3.3.
 W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße 19.

Tricot-Tailen,
 reine Wolle, in schwarz,
 empfehlen billigt
Geschwister Gross,
 Walbstraße 4.

J. P. Burkhardt,
 Kaiserstraße 213,
 empfiehlt
Baumwollflanelle,
Halbflanelle,
 reinwollene 4.4.
Rock- und Hemdenflanelle
 in guter Qualität zu billigen Preisen.

Empfehlung.
 8.7. Alle Sorten Holz- und Polstermöbel,
 ganze Aussteuern, Vorhang Gallerien und Kassetten
 empfiehlt zu billigem Preise
Zul. Weinheimer, 22 Kaiserstraße 22.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum wie Freunden und Gönnern erlaube mir ergebenst mitzu-
 theilen, daß ich **Karlstraße 25, am Ludwigsplatz,** neben dem ehemaligen Gasthause
 zum „**Kaiser Alexander**“ ein **Uhrmachergeschäft,** verbunden mit **Werk-
 stätte** für Reparaturen an Uhren jeder Art etc., eröffnet habe.
 Gestützt auf langjährige praktische Thätigkeit, besonders in der besseren Uhrmacherei,
 wird es stets mein Bestreben sein, meine werthen Kunden auf das Reellste und Pünktlichste
 zu bedienen. Es bittet um geneigtes Wohlwollen

Hochachtungsvoll
H. T. Fritz, Uhrmacher,

bisher langjähriger erster Gehilfe des Herrn Krausbed und Nachfolger.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein bedeutend vergrößertes Geschäft von der
 Ruppurrerstraße 17 nach der **Ruppurrerstraße 36** verlegt habe.
**Großes Lager in Holz- und Polstermöbeln, fertigen Betten, wollenen
 Bett-Teppichen, Möbelstoffen, Drill, Barchent, Boden-Teppichen,
 Spiegeln, Bettfedern, Kopfbaur etc.**

zu niedrigstem Preis.
 Karlsruhe, im Oktober 1887. Hochachtungsvoll

P. Hirt, Ruppurrerstraße 36.

Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail,
 Kaiserstrasse 104,
 Ecke der Herrenstrasse,
 empfiehlt sein
Grosses Lager
von Leder- und Holzgalanterie-Waaren.
Reisenecessaires. Broncen. Majoliken.
**Fächer jeden Genres. Damen-Schmucksachen. Trauer-
 und Fantasie-Schmuck.**
Parfümerien. Seifen und Toilette-Artikel.
 Niederlage der rühmlichst bekannten Erzeugnisse aus der
 Ersten Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

6.6. **Sämmtliche**
Gardinen- und
Vorhang-Reste,
 meist bessere Sachen zu 1—3 Fenstern, auch einzelne elegante,
 abgepaßte Fenster, um zu räumen, außergewöhnlich billig.
Oscar Beier,
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

STRASSE CARLFR STRASSE
Bazar Kraupp,
 Karl-Friedrichstraße 3,
 Werderplatz 47.
 Die erwarteten farbigen
Atlas-Deckcravatten,
 3 Stück zu 1 Mark,
 sind eingetroffen.
 3.2.
 KRAUPP BAZAR

Jagdwesten
 in großer Auswahl bei 3.3.
 W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße 19.

Schirmfabrik
 von
Anselm Hirsch
 153 Kaiserstrasse 153
 (dem Museum gegenüber)
 empfiehlt ihr
Vorzügliches Fabrikat
 der neuesten
Regenschirme
 für
 Damen, Herren u. Kinder
 zu äusserst billigen aber
 festen Preisen.
 Ueberzüge, Reparaturen
 rasch und billig.

Portemonnaies
 in allen Preislagen empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
 3.1.
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Spielkasten,
 Spielmarken,
 Domino-Spiele,
 Whistmarken**
 in grosser Auswahl. 3.3.
F. Mayer & Co.,
 Rondelplatz.

Glacé- und Waschleder-Handschuhe
 wie auch alle Sorten
Winter-Handschuhe
 empfehlen in grösster Auswahl
Geschwister Söll,
 153 Kaiserstrasse, dem Museum gegenüber.
 NB. Zurückgesetzte Glacé-Handschuhe werden
 billigt abgegeben. 8.6.

N. Breitbarth, Karlsruhe,
 Herren- und Knabenkleider-Fabrik.
 Wegen Umbau und wesentlicher Vergrößerung meiner Geschäftsräume und vollständiger Umgestaltung einzelner Abtheilungen ist
bis Mittwoch den 2. November er.
 in meinen Verkaufsstellen ein großer Theil meiner Waarenvorräthe zu außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf gestellt.
Der Ausverkauf
 umfasst Herbst- und Winter-Überzieher jeder Art, Buckskin-, Cheviot-, Diagonal- und Velours-Anzüge, bayerische Joppen, Schlafrocke, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Kaisermäntel, Buckskin- und Stoff-Hosen, schwarze Hosen, schwarze Tuch- und Kammgarn-Anzüge sowie Jünglings-Anzüge und Jünglings-Überzieher.
N. Breitbarth, Karlsruhe,
 Kaiserstraße, Ecke der Lammstraße.

Eine schöne Auswahl **Modellhüte** sowie große Auswahl **garnirter Hüte** von den einfachsten bis zu den feinsten empfiehlt
M. Räuber, Modegeschäft,
 Waldstraße 35.
Hüte zum Formen und Färben werden angenommen und pünktlich
 besorgt. 8.7.

Woll-Regime.
Prof. Dr. Jäger's Normal-Artikel
 zu Originalpreisen.
Normal-Tricot-Leibwäsche 4.1.
 für Herren, Damen und Kinder
 aus reiner besser Schafwolle ohne künstlichen Farbstoff in bekanntem hygienisch richtigem Schnitt, porös elastischem Gewebe von höchstem sanitärem Effect zu den bisherigen sehr billigen Preisen aus der mechanischen
 Tricotwaaren-Fabrik von Mattes, Eug & Müller in Württemberg.
Einzige Haupt-Niederlage für Karlsruhe
 bei **Johannes Steltz, Karlsruhe,**
 Waldstrasse 42,
 neben der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.
 Alle übrigen Normal-Woll-Artikel nach System Dr. Jäger zu Originalpreisen.
 Wegen Bezahlung Rabattvergütung in Rabattförmchen.
 Wegen Bezahlung Rabattvergütung in Rabattförmchen.

Doerings Nachf.

wird noch immer gesucht,
ist aber nicht mehr zu finden

Kaiserstrasse, Ecke der Ritterstrasse,
sondern

205 Kaiserstrasse 205,
zwischen Wald- u. Karlstrasse.

Viele meiner Kunden sind erst durch den
Preisunterschied auf die Veränderung aufmerk-
sam geworden. 6.6.

Zu Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken

bringe mein reichhaltiges Lager neuester Muster in
Juwelen, Gold- und Silber-Waaren

in empfehlende Erinnerung. Gleichzeitig erlaube mir,
auf **Bettel-Armbänder** von **M. 1.70** an,
sowie **reizende Neuheiten** in **Bettel-
Anhängern** zu **besonders** billigen Preisen
aufmerksam zu machen.

Massive Trauringe stets vorräthig.
Neuanfertigungen sowie Reparaturen werden
prompt und billigst besorgt.

Louis Erb,

Goldarbeiter und Juwelier,
Kaiserstrasse 122.

6.3.

Zu Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken

empfehlen die neuesten Muster in silbernen
und versilberten Gegenständen

M. Friederich & Cie.,

Gold- und Silberwaaren-Geschäft,
Kaiserstrasse 92.

Neuheit!

Metallisirte Bouquets

aus natürlichen Blumen, für Damen zum
Anstecken, empfiehlt

Carl Bregenzler, Gr. Hoflieferant,

Kaiserstrasse 76.

5.5.

Reparaturen

schön schnell und billigst, **Aufputzen** alter
Gegenstände. Lager in **Goldwaaren**.
Massive Trauringe. Anfertigung jeder
Bestellung. **Altes Gold** und **Silber** kauft
zu den **allerhöchsten** Preisen

H. Reudter, Goldarbeiter,
am kath. Kirchenplatz.

Für Wirthe!

billigste Bezugsquelle

für **Glaswaaren,**
Porzellan,
Besteck,
Kochgeschirr etc.

bei

Otto Büttner,

Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

Ich bringe meine
prämiirten Hobelbänke
in empfehlende Erinnerung

S. Erfort, Werkzeuggeschäft,
in **Steinbach** (bei Baden-Baden).

12.4.

Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Um vor bevorstehendem Umzug mein Lager in **Buckstin, Kleider-
stoffen, Weißwaaren** etc. zu räumen, habe die Preise sämtlicher
Waaren, worunter sich auch die Neuheiten für Herbst und Winter be-
finden, ganz bedeutend ermäßigt und bietet sich hierdurch Gelegenheit,
etwaigen Bedarf vortheilhaft zu decken.

Adolph Willstätter,

Kaiserstrasse 74, Marktplatz.

Von Ende November ab befindet sich mein Geschäftslokal im Neubau
des Herrn Conditor **Fell**, Kaiserstrasse 70. 16.14.

Für Herbst- und Winter-Saison

empfehle ich

mein reichausgestattetes Lager in

Knaben- und Mädchen-Mänteln und Kleidchen

für das Alter von $\frac{1}{2}$ bis 12 Jahren in allen

Qualitäten und Preisen
nebst bestem Schnitt.

Ebenso halte ich mich in Anfertigung von

Kinderconfection

bestens empfohlen.

Bei **pünktlicher** und **schöner** Ausführung **billigste** Preise.

Franz Perrin,

Großherzoglicher Hoflieferant,

124b Kaiserstrasse 124b.

4.3.

Letzte Lotterie der Stadt Baden-Baden.

5000 Gewinne i. W. v. Mk. 250,000

Hauptgewinne im Werthe von Mk. 50,000, 25,000, 10,000 u. s. w.

Loose hierin à Mk. 2.10, 10 Stück Mk. 20.—, versendet das General-Debit von **Moritz
Helmerding** in **Wiesbaden** und **Baden-Baden**. Für Porto und Gewinn-
liste sind 25 Pfg. beizufügen. Auch sind die Loose zu haben in **Karlsruhe** bei **Carl
Bregenzler**, **C. A. Kindler**, **A. Seyfried** und **L. Döring** Nachfolger,
W. Kern, Schirmfabr., **Wilh. Flieck's** Nachfg.

Ziehung am 27. Dez. u. folg. Tage.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder.

Schön- und Geläufig-Schreiben.

Eigene, wissenschaftlich (physiologisch und physio-
logisch) begründete Schreibmethode.

Buchführung (einfache und doppelte).

Rechnen (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth,

Schützenstraße 12, 2. Stock, nächst der Ettlingerstraße.

5.2.

Stühle für Wirthschaften

in Buchen- und Kirschbaum-Holz mit Rohr- und Holz-Sitz von 3 M. 40 Pfg. an in solider, sauberer Ausführung bei

3.1. **Otto Büttner,**
Kaiserstraße 158, Ecke der Douglasstraße.

3.3. Bettflaschen

in Zinn, Kupfer und verzinnem Eisenblech, sowie Fußschmel mit Wärmeblasen billigt bei

Friedrich Berckmüller,
Karl-Friedrichstr. 15, neben der Landesgewerbehalle.



Pianos.

— Durch größere Baar-einkäufe bin ich in Stand gesetzt, mein ausgewähltes Lager der renomirtesten Fabrikate zu überraschend wirklich bemerkenswerth billigen Preisen zu verkaufen. Dieselben stellen sich weit niedriger als die sogen. Original-Fabrikpreise, deren Normirung eine vollständig willkürliche ist.

Streng reelle Bedienung, conlauteste Bedingungen.

H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 11.

Allerheiligen. Grabkränze

in Metall mit Porzellan-Blumen, von den einfachsten bis zu den feinsten in diesem Artikel, empfiehlt billigt in überaus reicher Auswahl

Joseph Meess,
Ferd. Printz Nachf.,
3.2. Erbprinzenstraße 29.



Grab-Kränze in Metall, mit Porzellanblumen, empfehle in überaus reicher und geschmackvoller Auswahl. 6.3.
W. Göttle, 150 Kaiserstr. 150.

Torlen-Ausfeuerholz,

gut trocken, 3 Mal geschnitten und feinst gespalten, empfehlen
A. Vowinkel & Cie.,
6.4. i. B. A. Birnbacher,
Sophienstraße 28.

Brand & Mahler,

Werkzeug- und Waagen-Fabrik, Bahnhofstraße 32, empfehlen als Spezialität: Tafel-, Säulen-, Balken- und Schnellwaagen, Centesimal- und Decimal

Brückenwaagen

in jeder Tragkraft und Größe, befahrbare mit Entlastungs-Apparat in nur bester Qualität unter mehrjähriger Garantie; ferner: Winden, Baukränen, Flaschenzüge etc. sowie beste Stahlwerkzeuge für alle Branchen.

Reparaturen an Waagen und Maschinen etc. werden korrekt ausgeführt und billigt berechnet. Beste Referenzen. 6.5.



Permanent brennende und regulirbare Circulations-Füllöfen

in 7 verschiedenen Grössen, Fabrikat: **Junker & Ruh** hier, ferner alle Arten

Regulir-Füllöfen, Ovalöfen, Hopewellöfen, Säulenöfen u. s. w.,

Kochherde, Kohlenkasten, Kohlenlöfel u. s. w. empfehlen in grösster Auswahl billigt

J. Ettliger & Wormser,
Herrenstrasse 13. 8.8.



Permanent brennende Circulations-Füllöfen

von **Junker & Ruh** empfiehlt zu Fabrikpreisen

Wilh. Printz,
67 Ademiestraße 67. 10.9



Permanent brennende Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,

auf's Feinste regulirbar, ein ganz vorzügliches Fabrikat, liefert in 7 verschiedenen Größen in tadelloser Ausführung unter vollständiger Garantie die Eisengießerei von **Junker & Ruh.**

Musterlager und Verkaufsstelle zu Originalpreisen der Fabrik bei

Hammer & Helbling,
Kaiserstraße 155. 6.3.

Gelegenheitskauf.

Ich hatte Gelegenheit, ein großes Lager in **Damenmänteln** unter besonders vortheilhaften Umständen zur Hälfte des wirklichen Werthes zu übernehmen und offerire: **Regenmäntel** von Mk. 6.— an, **Wintermäntel** von Mk. 9.— an und höher, **Visites, Jaquettes, Promenades, Röder** mit und ohne Futter, **Tricot-Tailen** etc. zu stannend billigen Preisen. Anfertigung nach **Maass** in kürzester Frist mit Garantie für tadellosen Sitz.

54 Kaiserstraße, **E. Cohen**, Kaiserstraße 54,
Damen-Mäntel-Fabrik.

21.

Als besonders günstigen

Gelegenheitskauf

empfehlen wir:

eine Parthie Sopha- und Bettvorlagen,

Brüssels, Peluche und **Tapestry** in nur vorzüglichen Qualitäten;

ferner Restbestände von

abgepassten wollenen und **Chenilleportieren**,

für 1 und 2 Fenster ausreichend, weit unter Fabrikpreisen.

Dreyfuss & Siegel,

Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 197.

Scheibenhardt.

Speisefartoffeln-Verkauf.

43. In bekannter Güte offeriren wir: 2 Gr.
Sächsische Zwiebelkartoffeln (roth) M. 2.50,
Magnum bonum (gelb) 3.—
Belforter (roth) 2.50.
Auf Verlangen werden Proben abgegeben.
Großh. Satzverwaltung.
Langenstein.

Kath. Männerverein Constantia.

32. Am Sonntag den 30. Oktober, Abends
7 Uhr, findet unser

Stiftungsfest

im obern Saale des Vereinshauses statt.
Die verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Beim Eintritt wollen die Mitgliederkarten vorgezeigt werden.

Für einzuführende Gäste sind besondere Karten beim Vorstand in Empfang zu nehmen, welche beim Eintritt in den Saal wieder abgenommen werden.

Der Vorstand.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

3.3. Hiermit mache ich einem geehrten Publikum sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich Dienstag den 25. Oktober die f. Zt. von meinem Vater geführte Bäckerei, Hirschstraße 34, übernehmen und eröffnen werde und bitte, das f. Zt. meinem Vater geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Carl Hollenweger.

Wirthschafts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, einem geehrten Publikum, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von heute an die Wirthschaft zum „Schwarzen Wallfisch“, Ecke der Krieg- und Kronenstraße, übernommen habe.

Für reine **Weine**, kalte und warme **Speisen** sowie einen feinen Stoff **Lagerbier** ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

3.1.

M. Stemmler.

☛ Folgt ein Zweites Blatt. ☛

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.